



Bild: Karin Barz Diesterle

Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger, warum eigentlich nicht?

Gute Gründe für ein Amt

KIRCHENPFLEGE-WAHLEN// Am 4. März 2018 finden in der Stadt Winterthur die Erneuerungswahlen der reformierten Kirchenpflegen für die Amtsdauer 2018 bis 2022 statt. In Veltheim werden für die elfköpfige Behörde drei neue Mitglieder gesucht.

Ueli Siegrist

«Es gibt gute Gründe, warum sich Menschen dazu entschliessen, ein kirchliches Amt zu übernehmen:

... weil ich Werte teile, welche die Kirche vertritt.

... weil ich aus dem Glauben heraus mithelfen kann, dass die Kirche Gutes tut.

... weil ich etwas bewirken und eine Leitungsaufgabe wahrnehmen kann.

... weil ich an der Kirche an meinem Ort und in der Region mitbauen will.

... weil ich mit meinem Amt Kirche pflegen und gestalten will.»

Was könnten Ihre Gründe sein?

Verantwortungsvolle Aufgabe

Die Kirchenpflege ist ein kirchliches Leitungs-

organ. Ihre Mitglieder tragen gemeinsam mit dem Pfarramt und den kirchlichen Mitarbeitenden eine geistliche Verantwortung für das Gemeindeleben. Die Kirchenpflege ist auch eine weltliche Behörde. Sie berät, entscheidet und vollzieht die ihr übertragenen Geschäfte der Kirchgemeinde und steht im Dienst der reformierten Kirche an der Gesellschaft.

Rücktritte und Kandidaturen

Drei Kirchenpflegemitglieder unserer Kirchgemeinde verzichten auf eine Wiederwahl. Nach vier Amtszeiten resp. 16-jähriger Mitwirkung in der Kirchenpflege wird Bea Wellig-Schmidli (Ressort Finanzen und Vizepräsidium) zurücktreten, Rosmarie Oetiker (Diakonie-Ökumene-Freiwilligenarbeit) be-

endet ihre Behördentätigkeit nach acht Jahren und Nadia Frei (Religionspädagogik rpg) wird das Gremium nach fünf Jahren verlassen. Alle drei haben sich während ihrer Amtszeit für die vielfältigen Aufgaben und Pflichten der reformierten Kirchgemeinde Veltheim stark engagiert.

Vorläufig weiterhin zur Verfügung stellen sich der Präsident Ueli Siegrist sowie die Mitglieder Ursula Bienz, David Hauser, Markus Jedele-Schudel, Almut Jödicke-Beck, Jan Martz, Ruth Witschi und der eben erst neu gewählte Beat Wieland. Ihnen sei an dieser Stelle bestens gedankt für die erneute Kandidatur und ihr weiteres Engagement für unsere Gemeinde.

Aufgrund der Diskussion im Zusammenhang mit dem Projekt KirchGemeindePlus in Winterthur hat sich die Kirchenpflege entschlossen, vorerst auf eine Reduktion der Mitglieder in der Behörde zu verzichten. Damit die elf Sitze der Kirchenpflege Veltheim mit den Erneuerungswahlen wieder komplett sind, werden somit drei Personen gesucht. Voraussicht-

Fortsetzung auf Seite 2

lich müssen folgende Ressorts neu besetzt werden: Finanzen, Diakonie-Ökumene-Freiwilligenarbeit sowie Religionspädagogik rpg. Wählbar sind alle erwachsenen Personen, die in Veltheim wohnen und Mitglied der evangelisch-reformierten Kirche sind.

Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger, warum eigentlich nicht?

Interessierte Personen, die sich eine Mitarbeit in der Kirchenpflege vorstellen könnten, melden sich bitte bis spätestens Ende Oktober 2017 beim Präsidenten der Kirchenpflege, Ueli Siegrist (ueli.siegrist@zh.ref.ch oder 052 213 26 40), der auch gerne detaillierte Auskunft über die Arbeitsweise und die Aufgaben der Kirchenpflege gibt. Für Interessierte liegt auch eine neu gestaltete, informative Broschüre der reformierten Kirche des Kantons Zürich im Sekretariat der Kirchgemeinde Veltheim bereit.

Wir suchen eine Kandidatin oder einen Kandidaten für die Erneuerungswahlen der Kirchenpflegen vom 4. März 2018 für die Amtsdauer 2018 - 2022.

Kirchenpflegerin/Kirchenpfleger Ressort Finanzen

Ihre Aufgaben

- Mitgestaltung des kirchlichen Lebens in unserer Gemeinde
- Bereitstellung der Grundlagen für Budgetierung und Finanzplanung
- Kontierung und Verantwortung für die Rechnungsführung
- Erstellung und Präsentation von Budget und Jahresrechnung
- Unterstützung der Mitarbeitenden und der Kirchenpflege in Finanzfragen

Sie bringen mit

- Freude am kirchlichen Leben unserer Gemeinde teilzunehmen
- Persönliche Fähigkeiten und Erfahrungen
- Gute Kenntnisse in Finanzbuchhaltung
- Bereitschaft zur regelmässigen Teilnahme an Sitzungen
- Mitglied der reformierten Kirchgemeinde Veltheim

Wir bieten

- Abwechslungsreiche, herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer lebendigen Kirchgemeinde
- Zusammenarbeit mit einem engagierten Team
- Professionelle Unterstützung durch den Stadtverband
- angemessene Behördenentschädigung

Informationen über unsere Kirchgemeinde finden Sie unter www.refkircheveltheim.ch.

Weitere Auskünfte erteilen gerne die bisherige Amtsinhaberin Bea Wellig-Schmidli (bea.wellig@zh.ref.ch / 052 212 28 17) und Ueli Siegrist, Präsident (ueli.siegrist@zh.ref.ch / 052 213 26 40). Sie freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.

RANDNOTIZ

Walter von Arburg

Die Seele baumeln lassen?

«Ferien! Endlich wieder einmal Zeit, die Seele baumeln zu lassen.»

Der Ausspruch gehört längst zum Inventar schweizerischer Alltagsfloskeln, denen man kaum entkommen kann. Gönnen wir unserer Seele wenigstens während einigen Wochen im Jahr Erholung vom Dauerstress unserer Leistungsgesellschaft, so das Diktum. An sich eine simple Sache. Der Spruch mag gerade für uns Christen bedeutsam sein, bezeugen die Urheber damit immerhin, dass sie mit einer Seele rechnen. Auch überzeugte Agnostiker. Doch wie ist das eigentlich mit der Seele und ihrem Pflegebedürfnis im Umfeld eines galoppierenden Leistungsdenkens? Was ist ein «Hängematten-Fee-ling» für die Seele? Angesichts der Freizeitindustrie von Sport, Wellness, Kultur und Bildung könnte man tatsächlich sarkastisch reagieren. Doch vielleicht liegt das Problem weniger bei den Aktivitäten an sich. Sie alle sind selbstbestimmt und daher durchaus Ausgleich zu fremdbestimmten Alltagsarbeiten und können uns gut tun. Die Krux liegt wohl darin, dass wir unsere Ferien durchorganisieren wie den Alltag und die Erholung messen. Sind wir zufrieden damit? Haben wir das gemacht, was wir uns vorgenommen haben? Damit jedoch bleiben wir im Effektivitätsdenken unseres Alltags verhaftet. Ob das schlecht für die seelische Erholung ist? Ich weiss es nicht. Ich weiss aber, dass das mit dem Seele-baumeln-lassen gar nicht so einfach ist.

It don't mean a thing ...

JAZZCHORVELTHEIM // ... if it ain't got that swing. Der Jazzchorveltheim wird dieses Jahr 15. Gefeiert wird dies mit einem Konzert im Kirchgemeindehaus am Samstag, 30. September.

Christoph Germann

So heisst ein berühmter Song von Duke Ellington, der die Swing-Ära mit den Bigbands einleitete. «Swing» (auf deutsch Schwingen) ist ein zentraler Ausdruck des Jazz. Neben einem bestimmten Jazzstil meint er auch die besondere Art der Zeitgestaltung, die den Jazz so unverwechselbar und einzigartig macht. Es ist dieses etwas schleppende («laid-back»), wie es im Jazzjargon heisst) oder aber treibende («drive») Gefühl, das entsteht,

wenn die Töne bei konstantem Beat leicht verschoben zwischen den Schlägen gespielt werden, und dadurch die typische Jazzspannung aufbauen.

Chor der andern Art

Vor 15 Jahren fand die erste Probe des jazzchorveltheims statt. Seither gab es viele Wechsel, ein paar Sängerinnen und Sänger sind aber noch von der ursprünglichen Besetzung dabei. Geblieben ist über all die Jah-

re das Bedürfnis nach rhythmischer, Musik, die in die Beine fährt, und die Begeisterung, miteinander Musik zu machen und diese in Töne umzusetzen. Am 30. September feiern wir dieses Jubiläum mit einem Konzert um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus mit anschliessendem Risottoplausch, Türöffnung und Barbetrieb ab 18.00 Uhr. Begleitet werden wir von einem Jazztrio mit dem jungen Veltheimer Pianisten Philipp Mosimann.

Von Weihrauch, Myrrhe & Co.

DUFTREISE // Der Rise up! Gottesdienst vom 10. September, 11.00 Uhr, in der Dorfkirche steht im Zeichen der Themenreihe «Düfte in der Bibel».

Barbara von Arburg

In diesem Gottesdienst lassen wir uns einladen auf eine Duftreise durch die Bibel.

Die beiden berühmtesten Duftstoffe der Antike, Weihrauch und Myrrhe, gehören nicht nur zu den Geschenken in der Weihnachtsgeschichte. Sie sind zusammen mit Gold auch als wertvolles Gastgeschenk der Königin von Saba dem israelitischen König Salomo überreicht worden. Was steckt hinter diesen Harzen und weiteren Pflanzen, welche die Bibel als wohlriechende Stoffe nennt?

Für die Nase

Unser Gast, Edith Bächle, beschäftigt sich seit mehr als 30 Jahren mit Heilpflanzen und Duftstoffen. Die Drogistin, Katechetin und Erwachsenenbildnerin ist von den Düften und Heilpflanzen und deren Verwendung in den Religi-

onen fasziniert. Sie kennt viele «Geruchsgeschichten», an denen wir teilhaben dürfen. Wir freuen uns auf einen Gottesdienst «für die Nase».



Weihrauch - nach wie vor ein sehr kostbares Gut.

Amtshandlungen Juni/Juli 2017

Trauung

Dietmar Wolf und Susanne Hablützel, Ruhtalstrasse 1

Taufen

Alena Styger, Tochter des Lukas und der Janine geb. Burren, Samedan

Lenn Kimmo Wille, Sohn des Lukas und der Veronika geb. Hauenstein, Buchsweg 6

Bestattungen

Ruth Ott geb. Godelmann (84), Schaffhauserstrasse 144

Gotthold Lessing (79), Gatte der Johanna geb. Huber, Schneeballweg 5

Fritz Hebeisen (82), Gatte der Ursula geb. Jacobs, Weinbergstr. 6

Nelly Schelling (94), Buchackerstrasse 108a

Rita Koestler geb. Ritter (89), Wilchingen

Meta Oes geb. Albrecht (86), Gattin des Othmar, Bettenstr. 155

«Fiire mit de Chliine» Herbstsemester

Auch im Herbstsemester freut sich ein engagiertes Team um Monika Beck und Kathrin Rutishauser, mit Kindern und ihren Begleitpersonen zu feiern: Gemeinsam wird gesungen und gebetet, es wird eine Geschichte erzählt, Musik erlebt und Znüni gegessen. Die Daten sind für einmal besonders einfach zu merken: Am Samstag 9.9. und Samstag 11.11. findet das «Fiire» in der katholischen Kirche St. Ulrich statt. ●

Mittagstisch Fisch-/Italo-Klassiker

Mit einer Juliensuppe werden Sie am Dienstag, 19. September, wie immer um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, verwöhnt. Zum Hauptgang würde sich auch Poseidon, der Gott des Meeres, gerne einfinden. Es gibt nämlich feinen Fisch, begleitet von Reis und Spinat. Ein Zwetschgenkuchen rundet dieses Menü ab.

Anmeldung bis 15. September unter 052 267 00 22.

Spaghetti Bolo servieren wir Ihnen am 3. Oktober, 12.00 Uhr. Damit es noch ein bisschen «italienischer» wird, können Sie die Spaghetti auch mit Pesto genießen. Zuvor gibt es eine Flädli-suppe und einen Salat. Mit einem Tiramisú runden wir diesen Klassiker aus Italien ab. Die Anmeldung dafür bitte bis 29. September, 11.30 Uhr, an 052 267 00 20. A presto. ●

Seniorenwanderung Zwei Daten

Am 18. September und am 2. Oktober finden die nächsten beiden Wanderungen statt. Erstere führt der Reuss entlang (Besammlung 9.15 Uhr Schaltherhalle HB, Esther Brändli, 052 213 60 08). Die Oktober-Wanderung geht an den Türlersee inkl. Albispass; Besammlung Schaltherhalle HB 9.00 Uhr. Vera Götz, 071 364 15 20. ●

«Gemeinsam unterwegs» Schweizer Kulturgut

Im Maggiatal befinden sich fast 500 Bildstöcklein, italienisch «Cappelle» genannt. Sie sind ausgeschmückt mit einfachsten Dekorationen aus der Volkskunst bis zu kunsthistorisch wertvollen Fresken aus dem 15. bis 19. Jahrhundert. Hannes Wanner wird uns mit Bildern über die Entstehung, Bedeutung und deren Erhaltung berichten, und zwar am Donnerstag, 28. September, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Im Anschluss gibt es eine Grillwurst. ●

Basar Konfi etc.

Für den Basar am 1. und 2. Dezember 2017 suchen wir Freiwillige. Die Ressortleiter fragen in diesen Wochen bei denen nach, die sie kennen. Es braucht aber auch Neue! Melden Sie sich bei Arnold Steiner.

Konfi und Gelee werden am Basar sehr gerne gekauft. Jetzt ist noch Beersaison! Abgabe wie immer in der Basarwoche. ●

Bettag, 17. September Zwei Mal zu Gast

Wie in früheren Jahren feiern wir den Bettag ökumenisch. Der Gottesdienst mit reformiertem Abendmahl findet um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Ulrich statt. Ein Projektchor unter der Leitung von Silviya Georgieva singt die «Missa pro Patria» von Johann B. Hilber. Diese Messe für Chor und Orgel ist 1941 zur 650-Jahrfeier der Eidgenossenschaft entstanden.

Abends um 17.00 Uhr wird im reformierten Kirchgemeindehaus Liebestrasse «Der Eremit» (www.mehr-ranft.ch) aufgeführt: Ein Stück, das sich mit dem Leben von Niklaus von Flüe auseinandersetzt, dessen 600-Jahr-Jubiläum die Winterthurer Reformierten und Katholiken damit gemeinsam feiern. ●

Gottesdienste

Sonntage und Feiertage

Sonntag, 10. September

9.30 Dorfkirche*
Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli
Kindertreff

11.00 Dorfkirche

Rise up! Gottesdienst
Pfarrerin Barbara von Arburg
Edith Bächle, dipl. Drogistin

Sonntag, 17. September

9.30 St. Ulrich
Ökumenischer Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Simon Bosshard
Marcus Scholten, Gemeindeleiter
Projektchor

Sonntag, 24. September

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst zum Bibelworkshop
Pfarrer Simon Bosshard
Pfarrerin Barbara von Arburg
Karin Barz Dieterle
Mitwirkende des Workshops
Kindertreff

Sonntag, 1. Oktober

9.30 Dorfkirche*
Gottesdienst zur Schöpfungszeit (oeku)
Roland Peter
Kindertreff

Sonntag, 8. Oktober

9.30 Dorfkirche*
Pfarrer Hansruedi Fürst

Sonntag, 15. Oktober

9.30 Dorfkirche*
Pfarrer Hansruedi Fürst

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Dorfkirche*
Pfarrer Simon Bosshard

*Taufmöglichkeit

Impressum

reformiert.veltheim
Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Karin Barz Dieterle, Adrian Steiner, Barbara von Arburg, Walter von Arburg

Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Die nächste Ausgabe erscheint am 13. Oktober 2017.



aktueller Stand der Agenda auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Feiern und Unti-Angebote

Samstag, 9. September

«Fiire mit de Chliine»
10.00 St. Ulrich
Pfarrer Simon Bosshard und Team

Samstag, 30. September

KolibriKirche
9.30 Dorfkirche
Anmeldung erwünscht an ursina.peter@zh.ref.ch

Mittwoch, 4. Oktober

20.00 Dorfkirche
Meditieren
Leitung: Pfarrer Arnold Steiner und Renata Zuppiger Andreato

3. und 4. KlassUnti

die einzelnen Daten und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage unter Unti-Angebote

Herausgepickt

Kinderkleiderbörse im Kirchgemeindehaus

Annahme:
Dienstag, 26. September
14.00 bis 17.30 Uhr
Verkauf:
Mittwoch, 27. September
9.00 bis 10.30 Uhr und
14.00 bis 15.30 Uhr
Rückgabe und Auszahlung:
Mittwoch, 27. September
19.00 bis 20.00 Uhr

Monika Beck, 052 223 00 70

Amtswochen (Bestattungen)

18.+19.9. | 21.+22.9. | 2.-6.10.

8.9. | 11.-15.9. | 25.-29.9. | 18.-20.10.

9.-13.10. | 16.+17.10.

Pfarrer Arnold Steiner

Pfarrer Simon Bosshard

Pfarrer Hansruedi Fürst

Veranstaltungen Konzerte

Dienstag, 12. September

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Sonntag, 17. September

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Dienstag, 19. September

12.00 Kirchgemeindehaus
Mittagstisch

Mittwoch, 20. September

10.00 Dorfkirche
«Gemeinsam innehalten»

Samstag, 23. September

9.00 Kirchgemeindehaus
Basteln für den Basar

Dienstag, 26. September

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Donnerstag 28. September

14.30 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam unterwegs

Samstag, 30. September

19.00 Kirchgemeindehaus
Jubiläumskonzert jazzchorveltheim

Sonntag, 1. Oktober

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Dienstag, 3. Oktober

12.00 Kirchgemeindehaus
Mittagstisch

Freitag, 6. Oktober

20.00 KGH Wüflingen
Männerstamm Winterthur West

Mittwoch, 11. Oktober

10.00 Dorfkirche
«Gemeinsam innehalten»

Sonntag, 15. Oktober

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

jeden Donnerstag

«Zeit•Punkt» – Zeit, um sich zu begegnen – um 14.00 Uhr im Einkaufszentrum Rosenberg in der «Coffee Box»

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

News, einzelne Daten und weitere Veranstaltungen siehe www.jugendarbeit-veltheim.ch

Kontakt:
Eleonora Lombriser
eleonora.lombriser@zh.ref.ch
077 458 16 16

Kontakte Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt
Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@zh.ref.ch
Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@zh.ref.ch
Barbara von Arburg
rpg, Unti- und JuKi-Angebote
052 213 03 55
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

Sozialdiakonie
Anita Keller
Alter und Generationen
052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Sekretariat
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Mo–Fr: 08.00–11.30
Di + Mi: 14.00–16.30
Karin Barz Dieterle
Tel. 052 267 00 20
Fax 052 267 00 29
karin.barz@zh.ref.ch

Kirchenpflege
Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch
veltheim@zh.ref.ch